**Zeitschrift:** Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von

Graubünden

**Herausgeber:** Historisch-Antiquarische Gesellschaft von Graubünden

**Band:** 3 (1873)

Rubrik: III. Jahresbericht

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





der

### historisch-antiquarischen Gesellschaft

in Chur.

(Vereinsjahr 1878.)

Chur.

Drud von Sprecher & Plattner.

Mit Freuden dürsen wir auch in unserm gegenwärtigen Jahresbericht das fortschreitende Gedeihen unseres Bereines sowohl, als unserer Sammlungen, beurkunden.

### I. Bereinsleben.

Aus der Reihe interessanter Vorträge, welche im abgelausenen Jahre in unserer Gesellschaft gehalten worden und welche sich in Beil. I verzeichnet finden, heben wir denjenigen des Hrn. Prof. Plattner über unsern rätischen Dichter Simon Lemnius hervor, wodurch die literarische Bedeutung desselben zum ersten Male in ein klares Licht gesetzt und namentlich auch seinem noch unedirten epischen Gedicht auf den Schwabenkrieg sowohl in linguistischer als in poetischer Beziehung das ihm gedührende Berdienst zugeschieden wurde. Um so mehr glaubte die Gesellschaft, endlich an die Abtragung einer schon lange angestandenen Schuld unseres Landes gegenüber seinem in der Literatur des XVI. Jahrhunderts hervorragenden Bürger durch Veröffentlichung seines erwähnten Wertes, der Ræteis, des letzten und wohl auch bedeutendsten, das er schuf, denken zu sollen und es wird nun dasselbe in zwei Hälften, sowohl als Beilage unseres dies= und unseres nächstzährigen Jahresberichtes, als auch selbständig erscheinen. Für den Absat dauen wir nicht blos auf den schweizerischen, insbesondere bündnerischen, Patriotismus, sondern auch auf die Anerkennung des Auslandes.

Zur Hebung unseres Vereinslebens beschlossen wir, an die benachbarten historischen Gesellschaften der Kantone St. Gallen und Glarus, sowie des Vorarlberg, den Antrag zu stellen, mit der unserigen eine gemeinschaftliche Jahresversammlung, an einem jeweilen zu bestimmenden Orte, abzuhalten, und zwar so, daß jedesmal ein Vortrag gehalten und sowohl das Präsidium als das vortragende Mitglied unter den genannten Gesellschaften wechseln würden.

Zur Stunde sind uns die Antworten dieser Vereine noch nicht eingegangen. Als ersten Versammlungsort (etwa im nächsten Monat Mai) schlugen wir Ragaz vor.

Wir dürfen übrigens an dieser Stelle mit Vergnügen konstatiren, daß unsere Vereinssitzungen in Chur immer zahlreicher besucht zu werden beginnen.

Das Berzeichniß der gegenwärtigen Mitglieder unserer Gesellschaft, deren Bermehrung übrigens sehr zu wünschen ist, findet sich in Beil. II.

### Il. Sammlungen.

### 1. Alterthumsfammlung.

Unsere Alterthumssammlung ist um ungefähr 100 Stücke vermehrt worden, theils durch Schenkungen, welche uns auch im abgelaufenen Jahre zahlreich zuflossen und die wir in Beil. III zusammengestellt haben, theils durch käufliche Erwerbungen.

Insbesondere freut es uns, daß unsere keltischerätischen und unsere römischerätischen Funde um werthvolle Stücke, und zwar jene um ca. 20, diese um ca. 10 Nummern bereichert werden konnten.

Auch gelang es uns, über ein Dutzend alter Waffen (Hellebarten, Degen und Schwerter) zusammenzubringen.

Leider mußten wir sie meistens aus zweiter Hand von Juden ermarkten, welche sie in unserm Lande aufgekauft hatten. Da auch die alten Waffen im Begriffe stehen, aus unserm Kanton zu verschwinden, so mußten wir uns beeilen, davon noch soviel zu retten, als unsere Mittel uns erlaubten. Wir können an dieser Stelle unser Bedauern nicht unterdrücken, daß die Eigenthümer der wenigen in unserm Lande noch vorhandenen Alterthümer, nicht immer uns wenigstens die Rückssicht schenken, sie eher uns als Andern zum Kauf anzubieten, sofern sie uns solche nicht unentgeltlich überlassen können.

Aus Mangel an Mitteln konnten wir im abgelaufenen Jahre wenig für die Vervollständigung unserer bündnerischen Münzsammlung thun und mußten leider verschiedene Anlässe, die sich uns zur Erwerbung werthvoller Stücke darboten, von der Hand weisen. Namentlich sind wir sozusagen ganz außer Fall, bündnerische Goldstücke (deren im Ganzen etwa 50 verschiedene geprägt worden sind) käuslich zu erwerben, indem solche auf Fr. 200 bis Fr. 400 zu stehen kommen. Einzelne solcher Goldstücke befinden sich noch im Kanton und es wäre wohl zu erwarten, daß sic, wenigstens zu einem mäßigen Preis, unserer Sammlung zugewendet würden.

Die Glasgemälde anbelangend, auf beren Erwerbung wir großen Werth gelegt haben würden, so sind solche leider bis auf wenige aus unserm Lande verschwunden und auch die Eigensthümer dieser wenigen scheinen wenig geneigt, uns für Ueberlassung derselben entgegenzukommen. Wir möchten alle Freunde unserer schönen Landesanstalt recht dringend ersuchen, uns namentlich in dieser Richtung nach Möglichkeit an die Hand zu gehen.

### 2. Bildergallerie.

Seit unserm letzten Jahresbericht ist auch die Bildergallerie um die Wissenschaft und Kunst verdienter Bündner um zwei Stücke vermehrt worden, nämlich durch das Porträt des Geschichtsschreibers Fort. Sprecher (Schenkung von Hrn. Theophil v. Sprecher) und durch daszenige des Dr. Biet, gewesenen Professors an der Universität Paris (geschenkt von Hrn. Dr. Vernhard in Scanss). Beide sind Kopieen, und zwar ersteres gemalt von Diether in Vern und letzteres von Hrn. P. E. v. Planta in Zuz. Im Laufe dieses Jahres hoffen wir, unserer Gallerie auch die Vilder des Herrn Prof. Theobald und des Pat. Pl. a Spescha einverleiben zu können.

### 3. Bibliothek.

Unsere Bibliothek wurde im abgelaufenen Jahre namentlich durch eine Reihe Geschenke unseres hochherzigen Gönners, E. Josty in Magdeburg, bereichert, bestehend theils in werthvollen Büchern, unter welchen uns besonders die in die Kunstgeschichte einschlagenden, äußerst willsommen waren, theils in Bilderwerken, worunter einige, wie die prachtvollen Darstellungen aus der Edda-Sage, wahre Zierden unseres Museums sind.

### III. Finanzen.

Aus Beil. IV ist ersichtlich, daß unser Fond auf seiner frühern Höhe (ca. Fr. 8300) erhalten werden konnte, obwohl unsere Kasse im abgelausenen Jahre stark in Anspruch genommen wurde. Wir verdanken dies den Unterstützungen, die wir von einzelnen Gönnern erhielten (s. Beil. II). In der nämlichen Beilage finden sich unsere Gesammtausgaben seit 1869 (Fr. 2540) nach Rubriken zusammengestellt.

### Soluß.

Wenn wir unsern letztjährigen Bericht mit dem dringenden Wunsche einleiteten, daß unsern Sammlungen, um sie zur rechten Blüthe zu bringen und zugleich für größere Kreise fruchtbringender zu machen, geeignete öffentliche Lokalitäten verschafft werden möchten; so gereicht es uns zur Befriedigung, unsern gegenwärtigen Bericht mit der begründeten Hoffnung schließen zu können, daß dieser unser Wunsch in Erfüllung gehen werde, indem der Große Rath in seiner letztjährigen Sommersitzung die Errichtung eines neuen Staatsgebäudes beschloß, welches zugleich die erforderlichen Lokalitäten für die öffentlichen Sammlungen enthalten soll.

Indem wir endlich um Nachsicht dafür bitten, daß das Erscheinen des gegenwärtigen Jahres= berichtes durch den Druck der beigegebenen ersten Abtheilung des Lemnius verzögert wurde, benutzen wir gerne diesen Anlaß, um neuerdings sowohl allen denjenigen unsern wärmsten Dank auszudrücken, welche sei es durch Geschenke, sei es durch wohlwollende Verwendung oder wie immer unser Unter= nehmen förderten, als auch alle diejenigen, welche es im Falle sind, um ihre wohlwollende Unterstützung zu bitten.

Chur, im Januar 1874.

Namens der historisch-autiquarischen Besellschaft,

Der Prasident:

Dr. Y. G. Planta.

Ber Aktuar:

y. Plattner.



gehalten im Jahr 1873.

- 1. Ueber die Münzen des Gotteshausbundes von Registrator Chr. Rind.
- 2. Die Stellung Bündens im Toggenburger Handel und die bündnerischen Angelegenheiten im 18. Jahrhundert, von Aftuar A. v. Sprecher.
- 3. Die römischen Ausgrabungen in Bregenz und die Sammlungen des dortigen Museums, von Abv. Sam. Plattner.
  - 4. Der Podestà dei matti in der ehemaligen Grafschaft Bormio, von Aftuar. A. v. Sprecher.
  - 5. Die keltischen Gräberfünde in der Schweiz, von Ständerath Dr. B. C. Planta.
  - 6. Das römische Befestigungswesen, von dem felben.
  - 7. Geschichte der Thalschaft Schanvik von 766-1650, von Reg.-Statth. B. Plattner.
  - 8. Leben und Wirksamkeit des Kunstmalers Diog, von Prof. Dr. Chr. Brügger.
- 9. Die Stellung der Eidgenoffenschaft zum deutschen Reiche im 15. Jahrhundert, von Registrator Chr. Rind.
  - 10. Die Internirung des Fürstbischofs Rarl Rudolf Buol, von demfelben.
  - 11. Freiherr Dr. Joh. v. Planta in Rhaguns und seine Zeit, von Rektor Bott.
  - 12. Die vindelicischen Regenbogenschüffelden, von Ständerath Dr. B. C. Planta.
- 13. Leben und Werfe des rätischen Dichters und Humanisten Simon Lemnius Emporicus (Lem-Margadant), 1512—1550, von Reg.-Statth. P. Plattner.
- 14. Die Deckengemälde der Zilliser Kirche mit Rücksicht auf ihren wahrscheinlichen historischen Ursprung, von Archivar Chr. Kind.

(Beil. II.)

## Mitglieder der historischen Gesellschaft

1873.

### I. In der Stadt Chur.

Herr Appert, bischöfl. Kangler und Domherr.

- " Baletta, Alex., Reg.=Sefretär.
- " Baldini, Rudolf.
- " Bavier, Sim., Nationalrath.
- " Bavier, Albert, Rathsherr.
- " Battaglia, Georg, Pfarrer.
- " Bezzola, Reg.=Rath.
- " Bott, Jafob, Reftor.
- " Brügger, Chr., Prof. Dr.
- " Camenisch, Rich., cidg. Stabshptm.
- " Capeder, Rantonsverhörrichter.
- " Casoletti, Ludwig, Juvelier.
- " Condrau, Aug., Reg.=Rath.
- " Dedual, J. J., eid. Untersuchungsrichter.
- " v. Flugi, Conradin.
- " Gadmer, Hans, Alt Nat.=Rath.
- " Bengel, Flor., Reg.=Statth.
- " Girtanner, Pfarrer.
- " Hilty, Carl, Dr.
- " Hold, Hans, Oberst.
- " Raiser, Fried., Dr.
- " Killias, Eduard, Dr.
- " Kind, Chrift., Kantonsarchivar.

Herr La Nicca, Rich., Oberst.

- " Lorenz, Paul, Dr.
- " Marchion, Reg.=Sefretar.
- " Nett, Barth., Bürgermftr., Dr.
- " Olgiati, Gaudenz, Reg.=Statth.
- " v. Planta-Reichenau, Ulr., Oberft.
- " v. Planta, Andr. Rud., Alt-Nationalrath.
  - v. Planta, Rudolf, Oberft.
- " v. Planta, Beter Conradin, Prafident.
- " Plattner, Placidus, Reg.=Statth.
- " Plattner, Samuel, Advokat.
- " Risch, Math., Kommandant.
- " Risch, Martin, Rathsherr.
- " v. Salis, Beter Adolf, Rathsherr.
- " v. Salis, Ant., Bürgermftr.
  - v. Salis, Robert.
- " v. Salis, Gaud., Alt. Nat.-Rath.
- " v. Sprecher, Hermann, Nat.-Rath.
- " v. Sprecher, J. Andr.
- " Schmid, Joh., Standes-Buchhalter.
- , v. Tscharner-St. Margrethen, Cassier.
- " Zuan, Sand, Rudolf.

### II. Auf bem ganb.

Herr Albertini, Thom. v., Reg.=Rath, Bonte.

- " Albricci, Prosp., Ständerath, Poschiavo.
- " Badrutt, Gasthofbesitzer, St. Moritz.
- " Bernhard, Dr., Scanfs.
- " Berry, Dr., St. Mority.
- " Biveroni, Prasident, Bevers.
- " Brosi, Bundslandammann, Schiers.
- " Bühler, Pfarrer, Conters i./P.
- " Caratsch, Scanfs.
- " Casparis, Mich., Lavin.
- " Caviezel, Braf., Rothenbrunnen.
- " Condrau, Pl., Prof., Disentis.
- " Conrad, Franz, Hptm., Sils-Domleschg.
- , Franz, M., Reg.=Rath, Maienfeld.
- " Ganzoni, Bundespräsident, Celerina.
- " Rind, P., Prof., Schiers.
- " Lardelli, Präsident, Poschiavo.
- " Latour, Al. v., Nat.=Rath, Brigels.
- " Lorenz, Landammann, Filisur.

Herr Peterelli, R., Ständerath, Savognin.

- " Planta, Franz v., Präsident, Fürstenau.
- " Planta, Flor. v., Landammann, Samaden.
- " Planta, Georg v., Bevers.
- " Planta, P. C. v., Landschreiber, Buz.
- , Romedi, P. C., Reg.=Rath, Madolein.
- " Romedi, R., Nat.=Rath, Madolein.
- " Salis-Marschlins, v., Hptm., Marschlins-Jgis.
- " Salis, Rud. v., Reg.=Rath, Maienfeld.
- " Saraz, Prafident, Celerina.
- " Sprecher, Theophil v., Rathsh., Maienfeld.
- " Schreiber, Chr., Landammann, Biamala.
- " Toggenburg, J. v., Nat.=Rath, Laax.
- " Travers, Jos., Graf v., Conters, (Ober= halbstein).
- " Töndury, Praf., Scanfs.
- " Wassali, Fr., Reg.=Rath, Rußhof, Zizers.

### Chrenmitglieder.

Herr Builliot, Mr., in Autun.

- " Cérésole, Biftor, eidg. Consul in Benedig.
- " Clamer, Richter'sche Lithographie in Neapel.
- " Trachsel, Dr., in Berlin.
- " Josty in Magdeburg.

Berr Meuricoffre, eidg. Generalconful in Reapel.

- " Reller, Dr. Ferd., in Zürich.
- " Stampfer, P. Coleftin, Brof. in Meran.
- " Toggenburg, Ritter v., Minifter, in Bogen.
- " Hitz, schweiz. Generalconsul in Washington.

### Correspondirende Mitglieder.

-3**/8**0-

Herr Sefretär Natsch in Mels, Kanton St. Gallen.

## Schenkungen an das Museum und seine Zibliothek.

Von Hrn. Landam. Flor. v. Planta in Samaden: 6 alte ausländische Silbermünzen. Ständerath P. C. v. Planta: Better, römische Ansiedelungen und Mommsen, Stadt-" rechte der lat. Gemeinden Salpensa und Malaca. Bundespräsid. Phil. Ganzoni in Celerina: eine auf dem Julier gefundene römische " Münze und eine Medaille auf General Defaix M. Clamer in Neapel: Le Musée national de Naples (ein Bilderwerf). C. Josty in Magdeburg: " a. an Bilderwerken: Schwind, die schöne Melusine (11 Bl.) Märchen v. d. 7 Raben. Aschenbrödel. Schroedter, Triumphzug d. Königs Wein. Thorwaldsen, 4 Jahreszeiten und Nacht und Morgen (Photographieen). Rethel, Fresco-Bilder im Königssaal zu Aachen. Engelhard, Cyklus plastischer Darstellungen nach der Edda (wundervolle Photographieen). Schöne, griechische Reliefs. Rugler, Runftgeschichte (2 Bb.) nebst 2 Atlanten "Denkmäler der Runft". Buchner, deutsche Ehrenhalle. Jäger, Gallerie deutscher Tondichter. Lübke und Cafpar, Denkmale der Runft. Trujer, deutsche Runft in Bild und Lied. Tableau der Staatswappen aller Länder der Erde. der deutschen Raiser-Wappen. der deutschen Städte-Wappen. b. an Büchern:

> Grimm, Raphael von Urbino. Schnaase, Runftgeschichte (5 Bb.)

Simrock, die Edda.

Woltmann, Baugeschichte Berlins.

Vollmer, Wörterbuch der Mythologie.

Bunfen, Friedrich Wilhelm IV.

Favre, Défense nationale.

Laurent, Napoléon.

Fontane, der deutsche Krieg von 1866.

Rogmäßler, 4 Jahreszeiten.

c. an plaftischen Werfen:

Eine Kopie des Gänsemännchens auf dem Sebaldus-Brunnen in Nürnberg (aus Gusmetall).

- Bon Hrn. Zuan in Chur: Pignot, historie de l'ordre de Cluny, und Charmasse, cartulaire d'Autun.
- " Archivar C. Kind in Chur: seine Abschrift von Guler's Kopie der Ræteis des Simon Lemnius Emporicus.
- " " Herm. Röhl in Odessa: eine alte kaukasische Waffe.
- " Sekretär Natsch in Mels: eine in der Burg Aspermont gefundene Pfeilspize; ein keltischer Kornquetscher ab der Burg bei Mels und ein Bruchstück eines Frieses des Römerhauses in Malerva.
- " Frau Anna Bänziger geb. La Nicca in Chur: die Summe von Fr. 300.
- " Hrn. Wilh. Loretz in Frankfurt a., M.: eine silberne Medaille auf das Bündniß mit Frankreich v. 1582.
- " Konjul B. Céréjole in Benedig: Valentinelli, marmi scolpiti nella Marciana di Venezia (cin Bilderwert).
- " R. Baldini in Chur: die Summe von Fr. 40.
- " den Erben des Dompropstes Decurtins: eine Medaille auf Nicol. v. d. Flüe und die Legende des h. Meinrad (v. P. Gall Morel).
- , Hrn. Dr. H. Osborne in Prag: zwei alte bündner Münzen.
- , Major R. Amstein in Malans: eine indianische Pfeilspitze aus Feuerstein (aus Nordsamerika).
- " Can. Luigi a Marca in Leggia: die Originalurkunde des Bündnisses zwischen dem Obern Bund und dem Graf. Joh. J. Trivulz v. Misox, v. 1496.
- " dem Hochw. Domkapitel in Chur: Photographie-Album der Churer Domkirche und ihrer Alterthümer.
- , der Familie Flugi in Neapel: ein eleganter Degen.
- " Hrn. Stiftspropst Joh. Huber in Zurzach: drei von ihm verfaßte Werke betreffend das Stift Zurzach.

- " den HH. Drehfus & Gugenheim in Altstädten: fünf alte Degen und eine Hellebarte aus Graubünden.
- " Fräul. Anna Elis. v. Mohr: ein altgriechisches Gefäß aus Korinth.

"

- den HH. Gebr. Anton, Florian und Rud. v. Salis: die Summe von Fr. 150.
- " Hrn. Oberingenieur Fr. v. Salis: zwei römische Münzen, gefunden bei Villa (Lugnez).
  - " Joh. Planta in Süs: 1 Hellebarte und 22 Abdrücke römischer Gemmen.
- " Dr. Bernhard in Scanfs: das Delbild des Dr. Biet (Copie von Hrn. P. E. Planta in Zuz).
  - " Theophil v. Sprecher in Mayenfeld: das Delbild von Fortunat v. Sprecher (Copie von Diether in Bern).
  - " Eichmeister Caflisch in Ilanz: eine bei Sagens gefundene Münze Ludwig d. Frommen.
- " " Archiv. Chr. Kind in Chur: eine romanische Bibel im Oberländer Dialekt mit der Dedikation an König Georg I. von England 1718, Chur bei Andr. Pfeffer.
- " " dem selben "Allgemeine Welthistorie, von einer Gesellschaft Gelehrter von Deutschland und England ausgefertigt", von Dr. Franz Dominik Häberlin (20 Bde).

-80%

# Piteranische Potizen.

Im Laufe des Jahres 1873 murden folgende Arbeiten über Bünder-Geschichte veröffentlicht:

- 3. A. v. Sprecher: Geschichte der Republik der drei Bünde im XVIII. Jahrh., I. Bb., 2. und 3. Heft (Chur).
- 3. Bott: Dr. Joh. Planta, Freiherr zu Rhäzuns und seine Zeit. Sine firchenpolitische Scene aus dem XVI. Jahrh. rätischer Gesch. (Chur).
- Conr. v. Moor: historischechronologischer Wegweiser durch die Geschichte Curratiens und der Republik Graubünden (Chur).
- C. Kind: das Verhältniß der Eidgenossen zum deutschen Reiche im XV. Jahrh. (Zeitschrift "beutsche Blätter").
- Steub: "Reise nach dem Schützenfest in Chur" und "Reise durch Hohenrätien 1852", in seinen gesammelten kleinen Schriften.

Beil. V.

## Auszug der Cassa.

Sollen.	Die Cassa der historisch-autic	quari	djen
1872. Dezb. 31.	Salbo alter Rechnung	%r. 86 1200 540 355 308 400	Пр. 75
*			
	l .	2889	75 39
1872. De36. 31.	Für Salbo alter Rechnung	573 7700 933 573 9207	70 39 09
Passiva:	Conto-Corrent der Kantonalbank Fr. 955. 50. Laufende Ausstände in Dez. 1873 " 99. 20. Meiner Kapitalbestand	1054 8152 8152	70 39 39

## utiquarischen Gesellschaft Graubündens.

Saben.

_	-				
1873.	Dezb. " " "		Report 1348. 55.  4. Pfahlbauten-Gegenstände	Fr. 8152 1934 605 0692	%p. 39 60 85 84
			Baupt-Rubriken der Musgaben:		
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	n n n n n n n n n n n n n n n n n n n		An Ankauf von Münzen An bgl. von Waffen An bgl. von Pfahlbauten-Gegenftände An bgl. von Pfahlbauten-Gegenftände An bgl. von römischen Antiquitäten und Glasmalerei An bgl. von Wüchern sammt Sinband An bgl. von Mobiliar An Rückzahlung von Borschüssen mit Zinsen An Stickvergutung bem Präsidium An Saldo auf neue Rechnung	162 185 43 310 70 217 565 350 400 11 573	50 75 67 35 10 58 41 39
				2889	75
· .					
				Ì	
		- 11			

Der Caffier: 3. 3. Efcharner, St. Margrethen.